

DIETRICH MATTKE & ARND LANDER SIEGTEN BEIM USEDOM-MARATHON

Strecke und Wetter verlangten Läufern alles ab

■ **Laufsport.** Als am Sonnabend für die 255 Laufsportfreunde der Startschuss für den 22. Usedom-Halbmarathon fiel, hatte der Dauerregen gerade aufgehört und so freuten sich die Athleten auf angenehme Laufbedingungen. Doch bereits nach wenigen Kilometern auf der Halbinsel Usedom blies der stürmische Wind den Athleten tüchtig entgegen und auch das wellige Streckenprofil verlangte den Langstreckenfreunden viel Power ab. Beim international besetzten Halbmarathon erreichten die Stralsunder beachtliche Zeiten und Platzierungen. Arnd Lander von der FHSG Stralsund packte den schwierigen Rundkurs in nur einer Stunde, 36 Minuten und 31 Sekunden. Damit siegte er in der Altersklasse M 55 vor Malte Nordmann (1:37:29 h) vom Pankow-Team 07 und vor Brandan Kidulis (1:41:04 h) vom Team Matlock. In der M 40 belegten Torsten Wohlatz (1:37:40 h) von der FHSG



Stralsunder Läufer im Halbmarathon nach dem Zieleinlauf im Wolgaster Stadion – Henry Wiese, Iris Metzner, Axel Peters und Andre Kobsch (v.l.n.r.).
Fotos (2): privat

Stralsund, Kester Heiden (1:38:09 h) vom FSV Stralsund Likedeeler und Axel Peters (1:39:01 h) von der FHSG Stralsund die Plätze neun bis elf. Karlheinz Wissel (10. Platz M 45) und Andre Kobsch (3. Pl. M 50) absolvierten den Wettkampf gemeinsam und überquerten die Ziellinie nach

1:46:24 h. Ein gigantischer Leistungssprung zum Vorjahr gelang Henry Wiese von der Studentischen Unternehmensberatung. Er absolvierte den schwierigen Rundkurs in 1:48:33 h und verbesserte damit seine Laufzeit um mehr als 15 Minuten. Björn Heinen (11. Platz M 35) finishte nach 1:54:35 h und Hannes Ewert (11. Pl. M 20) von der Ostsee-Zeitung beendete den Wettbewerb nach 2:12:58 h. Bei den über 75-jährigen Oldies dominierten die Athleten von der FHSG Stralsund. Dietrich

Mattke gewann die Konkurrenz in 2:19:16 h souverän vor Gerhard Krohn (2:23:43 h) von der Laufgruppe Loissin sowie vor seinem Teamkollegen Edgar Raschauer (2:44:13). Beachtlich war auch die Laufleistung von Iris Metzner. Sie überquerte die Ziellinie nach guten 2:03:22 h und verpasste als Vierte in der W 35 die Podestplätze nur knapp.

Nur vier Stralsunder Athleten absolvierten die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast. Die Strecke führte die Marathonis zunächst auf der Strandpromenade durch die Kaiserbäder und danach auf Waldwegen bis nach Koserow. Bei den zahlreichen Anstiegen und Gefällen bis zu 16 Prozent kam echte Rennsteigatmosphäre auf. Das letzte, besonders windanfällige Teilstück nach Wolgast verlief überwiegend auf Radwegen und bei den letzten Anstiegen in der Wolgaster Altstadt mussten sich die Langstreckler noch einmal tüchtig motivieren. Nur drei Stunden, 18 Minuten und 24 Sekunden benötigte Kai-Uwe Pöbel (Seneca runners) für den harten Kant. Dafür wurde er als Zweiter in der M 45 geehrt. Thomas Koch (13.

Pl. M 50) von der FHSG Stralsund unterbot in 3:58:27 h die magische Vier-Stunden-Grenze sicher. Beachtlich ist auch die Laufleistung des Marathonsammlers Frank Bollnow (M 40) von den Stralsund Runners. Er wurde in 4:14:42 h in seiner Altersklasse 24, gefolgt von Olaf Krenz (14. Pl. M 60) vom SV Hanse Klinikum Stralsund, der nach 5:08:28 h den Marathon beendete.

Andre Kobsch



Iris Metzner überquert die Ziellinie als Vierte in der W35.